

Kurzanleitung

hanseatic Geschirrspüler WQP12-J7309N

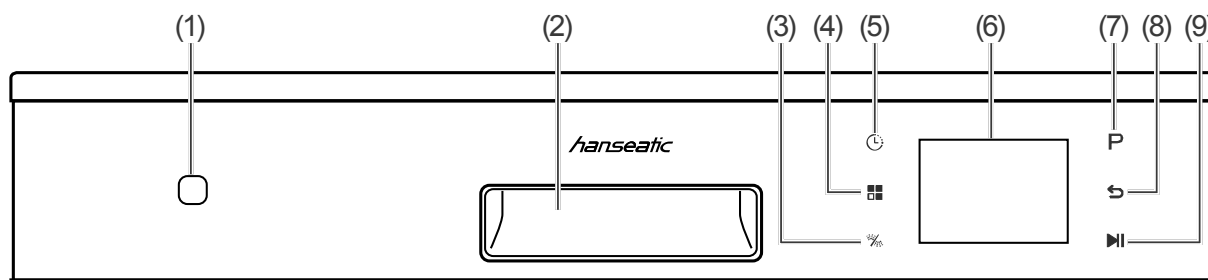


VORSICHT!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung!
- Beachten Sie dort bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise.

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktionen des Geräts wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses.



Bedienelemente

- (1) Ein-/Aus-Sensortaste
- (2) Türgriff
- (3) Sensortaste »Sprüharm wählen«
- (4) Sensortaste »Optionen«
- (5) Sensortaste »Startzeit-Verzögerung«
- (6) Display
- (7) **P** Sensortaste »Programm wählen«
- (8) Sensortaste »Zurück«
- (9) Sensortaste »Start/Stop«

Geschirrspüler vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zu- und Ablaufschlauch fest sitzen.
Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Beladen Sie die Geschirrkörbe so, dass das Geschirr sich nicht gegenseitig berührt, die Sprüharme sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können.
3. Füllen Sie Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler gemäß Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite) ein.

Programm starten

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Sensortaste (1) ein.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm durch wiederholtes Antippen der Sensortaste **P** (7).
3. Wenn das Programm zeitverzögert starten soll, stellen Sie die Startzeit-Verzögerung mithilfe der Sensortaste (5) ein. Im Display wird die Startzeit-Verzögerung in Stunden angezeigt.
4. Schließen Sie die Tür und starten Sie das Programm mit der Start-/Stopp-Taste (9).

Geschirr nachträglich hinzustellen



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür.
- Halten Sie nicht direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Berühren Sie die Start-/Stopp-Taste (9), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Tür langsam komplett und ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür und berühren Sie erneut die Start-/Stopp-Taste (9), um das Spülprogramm fortzusetzen.








Programmende

Bei Programmende ertönt ein Signalton.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Sensortaste (1) aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür ein Stück weit und warten Sie, bis das Geschirr abgekühlt ist. Räumen Sie danach das Geschirr aus.

Programmtabelle

Wählen Sie das gewünschte Programm entsprechend dieser Programmtabelle.

Programmübersicht		Programmablauf ⁴⁾				Menge Geschirrspülmittel in [g] ¹⁾	Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch ²⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
 Auto- matik	Waschen mit sensorischer Erkennung des Verschmutzungsgrades für leicht, normal oder stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne angetrocknete Speisereste	•	•	••	•	5/30	45 bis 62	120 bis 180	8,4 bis 12,7	0,9 bis 1,3
 Intensiv	Stark verschmutztes Geschirr, insbesondere Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/30 oder 3in1	50 bis 65	175	17	1,6
 Normal	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/30 oder 3in1	45 bis 65	185	14	1,3
ECO ECO ³⁾	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/30 oder 3in1	50 bis 65	175	10	0,93
 Glas	Leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	•	•	••	•	5/30 oder 3in1	45 bis 60	115	14	0,87
 1 Stunde	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/30 oder 3in1	50 bis 60	60	10	1,15
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Programm hat keinen Trockengang und bleibt feucht!	—	•	••	—	20	40 bis 45	40	10	0,6
 Spülen	Geschirr, das später gespült werden soll, vorspülen.	—	•	—	—	—	kalt	8	4	0,01

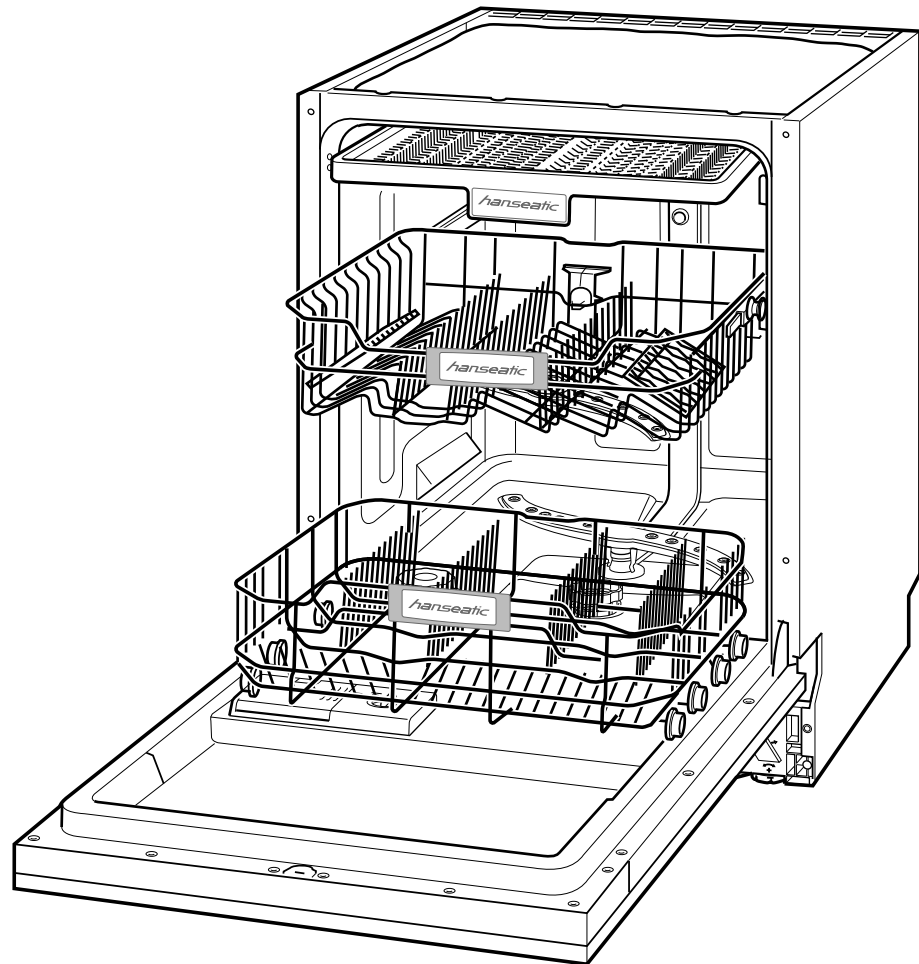
¹⁾ 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer, 30 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben

²⁾ Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

³⁾ ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: H4

⁴⁾ • = Anzahl der Durchläufe

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Geschirrspülmaschine



Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Installation und Einbau	26
Lieferumfang	3	Den richtigen Standort bestimmen	26
Kontrolle der Lieferung	3	Ablaufschlauch anschließen lassen	26
Bedienelemente und Geräteteile	4	Zulaufschlauch anschließen	27
Display	6	Geschirrspüler einbauen	27
Sicherheit kommt an erster Stelle	7	Anschließen und einstellen	29
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7	Geschirrspüler elektrisch anschließen	29
Begriffserklärung	7	Gängigkeit der Tür einstellen	29
Sicherheitshinweise	7	Härtegrad des Wassers	29
Erstinbetriebnahme	11	Unser Service	30
Reinigungsmittel	12	Beratung, Bestellung und Reklamation	30
Multitabs verwenden	12	Reparaturen und Ersatzteile	30
Geschirrspülmittel einfüllen	12	Umweltschutz leicht gemacht	31
Klarspüler einfüllen	13	Entsorgung des Geräts	31
Regeneriersalz einfüllen	14	Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht	31
Geschirrspüler beladen	15	Technische Daten	32
Ungeeignetes Geschirr	15		
Besteckschublade	15		
Oberer Geschirrkorb	16		
Unterer Geschirrkorb	17		
Spülprogramme und zusätzliche Optionen	18		
Programm wählen und starten	18		
Zusatzoptionen	18		
Verriegelungsfunktion	18		
Geschirr nachträglich hinstellen	19		
Programm wechseln	19		
Geschirrspüler ausräumen und ausschalten	20		
Programmtabelle	21		
Pflege und Reinigung	22		
Gerätefront reinigen	22		
Siebe reinigen	22		
Sprüharme reinigen	23		
Komplettreinigung	23		
Schutz vor Frostschäden	23		
Fehlersuchtable	24		



Informationen zur Installation
finden Sie ab Seite 26.

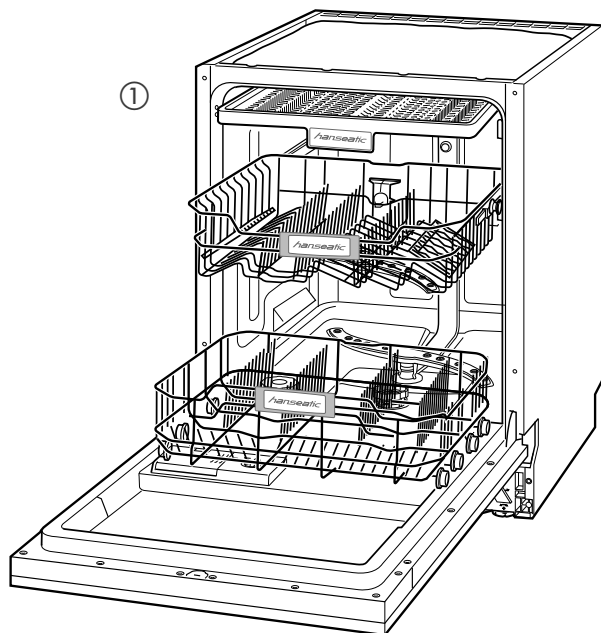


Bevor Sie das Gerät benutzen,
lesen Sie bitte zuerst die Si-
cherheitshinweise und die Ge-
brauchsanleitung aufmerksam durch. Nur
so können Sie alle Funktionen sicher und
zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die nati-
onalen Vorschriften in Ihrem Land, die
zusätzlich zu den in dieser Anleitung ge-
nannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise
und Anweisungen für die Zukunft auf.
Geben Sie alle Sicherheitshinweise und
Anweisungen an den nachfolgenden
Verwender des Produkts weiter.

Lieferung

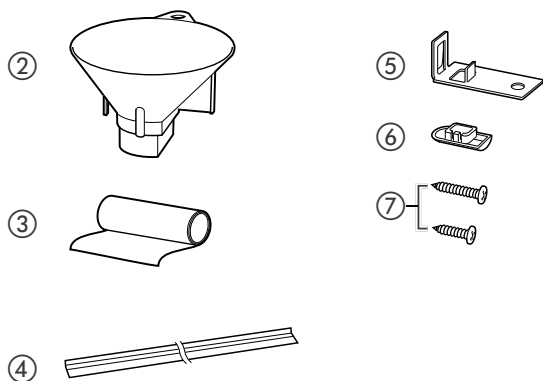


Lieferumfang

- ① 1 Geschirrspülmaschine WQP12-J7309N

Zubehör und Montageteile

- ② 1× Einfülltrichter für Regeneriersalz
 ③ 1× Folie zum Schutz der Arbeitsplatte vor Kondenswasser
 ④ 2× Seitliches Abschlussprofil
 ⑤ 2× Montagewinkel zur Befestigung der Geschirrspülmaschine an der Arbeitsplatte
 ⑥ 2× Abdeckkappe für Bohrungen
 ⑦ Div. Schrauben zur Befestigung des Geschirrspülers an den Küchenmöbeln
 1× Kurzanleitung



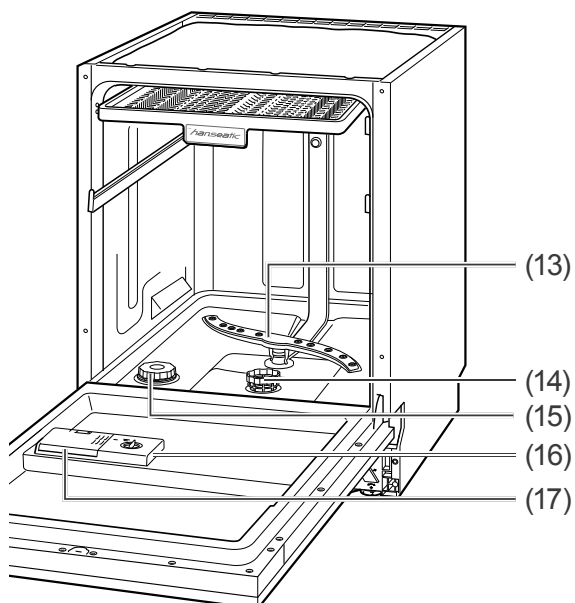
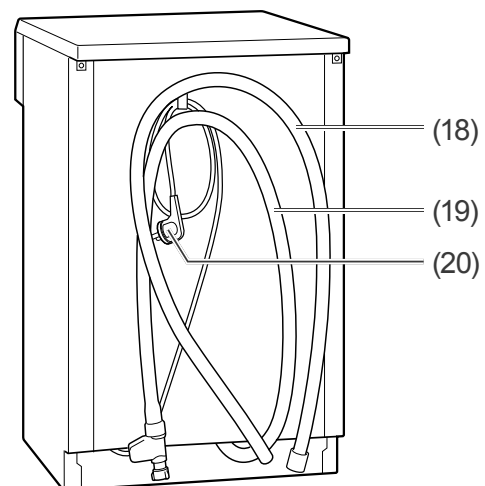
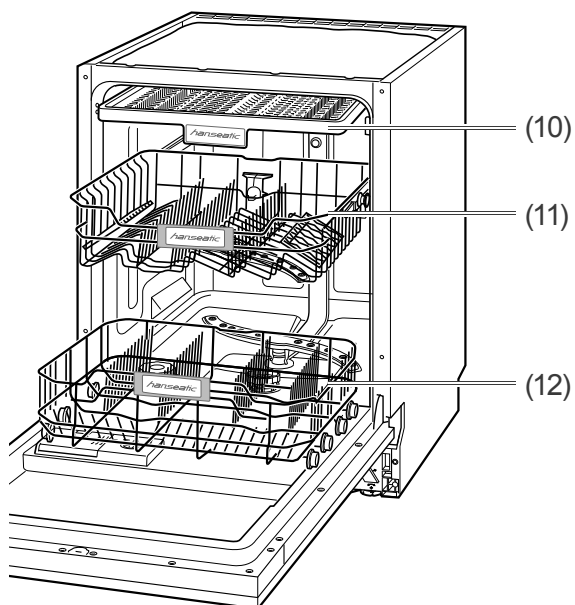
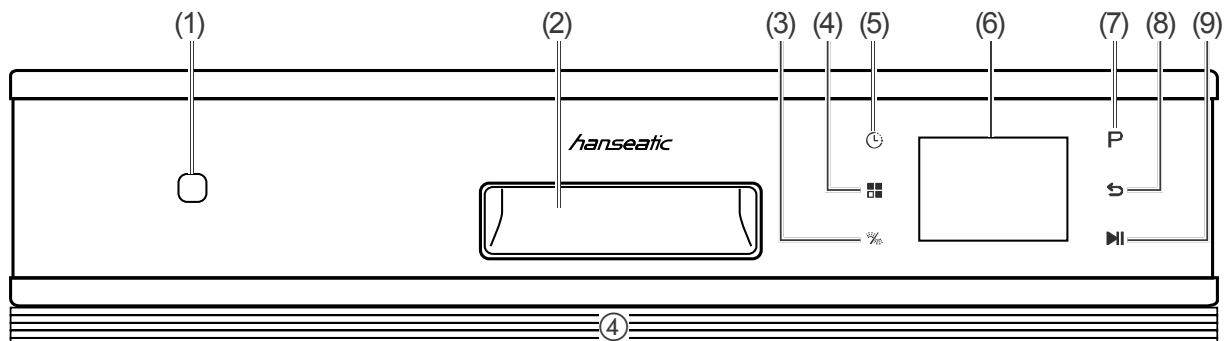
Kontrolle der Lieferung

1. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
2. Kontrollieren Sie, ob das Gerät einen Transportschaden aufweist.
3. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Serviceabteilung auf (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).

! WARNUNG!

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Transportschaden feststellen.

Bedienelemente und Geräteteile



- (1) Sensortaste »Ein/Aus«
- (2) Türgriff
- (3)  Sensortaste »Sprüharm wählen«
- (4)  Sensortaste »Optionen«
- (5)  Sensortaste »Startzeit-Verzögerung«
- (6) Display (siehe auch nächste Seite)
- (7) **P** Sensortaste »Programm wählen«
- (8)  Sensortaste »Zurück«
- (9)  Sensortaste »Start/Stop«
- (10) Besteckschublade
- (11) Oberer Geschirrkorb
- (12) Unterer Geschirrkorb
- (13) Unterer Sprüharm
- (14) Siebe
- (15) Kammer für Regeneriersalz
- (16) Kammer für Klarspüler
- (17) Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs
- (18) Ablaufschlauch
- (19) Zulaufschlauch mit Wasserstopp-System
- (20) Netzanschlusskabel

Display

Taste	Display	Funktion/Hinweis
(3)	Unterer Sprüharm Wahl der Spülart Oberer Sprüharm	Oberen oder unteren Sprüharm wählen oder beide.
(4)	Extra stark Extra trocken Extra trocken Express Express ---	Zusatzoptionen wählen.
(5)	H 01 H 02 H 03	Startzeit-Verzögerung in Stunden eingeben.
(7) P	AUTO 55°C 2:30 Auto 60°C 2:55 Intensive 55°C 3:05 Normal ECO 45°C 2:55 Eco 40°C 1:55 Glas 60°C 1:00 1 Std 40°C 0:45 Kurz 0:08 Einweichen	Waschprogramm auswählen.
(3) (4)		Gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang berühren, um die Kindersicherung ein- und auszuschalten.
(7) P (8)	Francaise Deutsch Italiano	Gleichzeitig berühren, dann wiederholt antippen, um die Menüsprache einzustellen.
(9)	Water Hardness H4	Ca. 5 Sekunden lang berühren, dann die Wasserhärte durch wiederholtes Antippen einstellen.
		Hinweis: Regeneriersalz und/oder Klarspüler nachfüllen.

Sicherheit kommt an erster Stelle

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG!


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 **Tipps, zusätzliche Informationen**
Dieser Signalbegriff zeigt an, dass Sie hier nützliche Zusatzinformationen erhalten.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Aufbau etc.

STROMSCHLAGEFAHR!

Fehlerhafte Elektroinstallationen oder zu hohe Netzspannung können zu einem elektrischen Stromschlag führen. Durch einen elektrischen Stromschlag können Sie getötet oder schwer verletzt werden. Der Geschirrspüler ist ausschließlich für eine Netzspannung von 220-240 V/~50 Hz geeignet.

- Wenn das Gerätegehäuse oder die Netzanschlussleitung Schäden aufweisen, nehmen Sie den Geschirrspüler nicht in Betrieb.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Der Geschirrspüler entspricht der Schutzklasse 1. Schließen Sie den Geschirrspüler nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.
- Prüfen Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.

- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, fassen Sie immer den Netzstecker selbst an. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen fern (z. B. von dem Kochfeld Ihres Herdes).
- Klemmen Sie das Netzkabel nie ein (z. B. in Küchenschränken oder im Geschirrspüler selbst). Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Sollte der Geschirrspüler Rauch entwickeln, verbrannt riechen oder ungewohnte Geräusche von sich geben, schalten Sie ihn sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie den Geschirrspüler nicht mehr in Betrieb, bis die Störung behoben ist. Kontaktieren Sie dazu unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).
- Ausschließlich autorisierte Fachkräfte dürfen Eingriffe und Reparaturen am Geschirrspüler vornehmen. Dabei dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Wenn Sie eigenständig Reparaturen an dem Geschirrspüler vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Stecken Sie keine Gegenstände in und durch die Gehäuseöffnungen.
- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur in Innenräumen.
- Bevor Sie den Geschirrspüler reinigen, schalten Sie den Geschirrspüler aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Geschirrspüler niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.

 **VERLETZUNGS-/
ERSTICKUNGSGEFAHR!**

- Der Geschirrspüler kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z. B. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder) benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden. Weiterhin müssen diese Personengruppen bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geschirrspülers unterwiesen werden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nur unter Aufsicht Zugriff auf den Geschirrspüler haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Verpackungsfolie nicht in die Reichweite von Kindern kommt. Kinder können sich beim Spielen in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.
- Kinder können Kleinteile verschlucken und ersticken. Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Kleinteile aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken können.

! EXPLOSIONSGEFAHR!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler.

! VERGIFTUNGSGEFAHR!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser im Innenraum des Geschirrspülers nie als Trinkwasser.

! VERLETZUNGSGEFAHR

Messer und andere spitze und scharfkantige Teile können Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- Legen Sie solche Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb. Lassen Sie Kinder solche verletzenden Teile nicht in den Geschirrspüler einräumen.
- Räumen Sie den Geschirrspüler so ein, dass beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Vermeiden Sie das Öffnen des Geschirrspülers während des Betriebs.
- Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers während des Betriebs öffnen müssen, seien Sie vorsichtig dabei. Fassen Sie die

Tür nur am Griff an. Halten Sie Sicherheitsabstand zum Geschirrspüler, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.

- Fassen Sie das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geschirrspülers nicht direkt nach Beendigung des Programms an.

! STOLPERGEFAHR!

Eine offenstehende Tür des Geschirrspülers wird schnell zur Stolperfalle.

- Schließen Sie die Tür nach jeder Nutzung.
- Lassen Sie die Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet.

! HINWEIS

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Verwenden Sie nur Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist!
- Füllen Sie das Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang ein, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.

- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Überladen Sie das Gerät nicht. Es kann sonst beschädigt werden.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen oder beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass sich auch Kinder nicht auf die Tür stellen oder setzen.
- Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, stellen Sie den oberen Korb ganz nach oben, da sonst der obere Spülarm blockiert wird.
- Wenn der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden soll, heben Sie ihn an, wie auf der Verpackung gezeigt.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein.


Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40–100 N/cm²) ausgelegt. Installieren Sie bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer.

- Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.

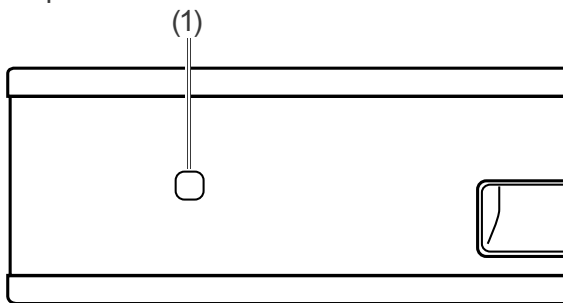
- Schließen Sie das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Schneiden Sie den Zulaufschlauch nicht durch. Er enthält elektrische Bauteile! Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, lassen Sie den Schlauch durch einen Fachmann ersetzen. Tauchen Sie den Zulaufschlauch nicht unter Wasser.
- Verwenden Sie keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch.
- Es muss mindestens ein Abflussquerschnitt von 40 mm vorhanden sein. Das Wasser muss immer frei abgepumpt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt oder geknickt ist.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch nicht selbst an, sondern lassen Sie ihn von einer Sanitärfachkraft anschließen.

 Informationen zum Einbau und Anschluss des Geschirrspülers finden Sie ab Seite 26.

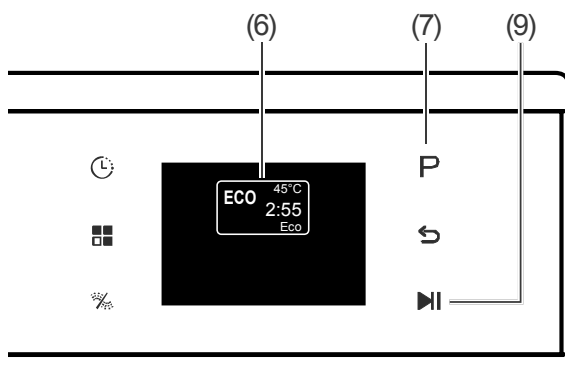
Erstinbetriebnahme

Bevor Sie den Geschirrspüler zum ersten Mal nutzen, führen Sie einen Testlauf durch. Dadurch werden Produktionsrückstände und überschüssiges Regeneriersalz entfernt und Sie testen die einwandfreie Funktion des Geschirrspülers. Führen Sie den Testlauf ohne Geschirrspülmittel und Geschirr durch.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf und schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.



2. Berühren Sie die Ein-/Aus-Sensortaste (1), um den Geschirrspüler einzuschalten. Das Einschalten wird durch eine Melodie signalisiert, das Display (6) leuchtet.



3. Berühren Sie die Taste für die Programmauswahl **P** (7) so oft, bis das Programm „ECO“ im Display angezeigt wird.
4. Berühren Sie die Start-/Stopp-Taste (9) ►||, um den Geschirrspüler zu starten. Sie hören dann Spülgeräusche und das einlaufende Wasser.
5. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und austretendes Wasser.
6. Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Aus-Sensortaste (1) aus.

7. Drehen Sie den Wasserhahn wieder zu. Der Testlauf ist damit abgeschlossen.
8. Wenn kein Wasser ausgetreten ist und keine ungewöhnlichen Geräusche aufgetreten sind, ist der Geschirrspüler betriebsbereit und Sie können die Reinigungsmittel einfüllen und Geschirr in den Geschirrspüler einräumen (siehe „Reinigungsmittel“ auf Seite 12) und (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite 15).

Reinigungsmittel

! WARNUNG!

Der Verzehr von Geschirrspülmittel, Klarspüler, Multitabs oder Regeneriersalz ist gesundheitsgefährdend – es besteht Vergiftungsgefahr!

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser aus dem Geschirrspüler nicht als Trinkwasser.

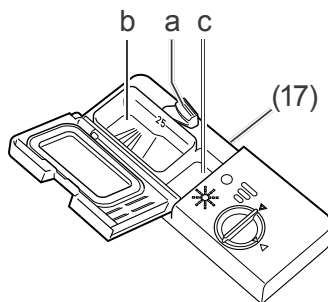
Multitabs verwenden

Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen.



In diesem Fall können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler und fehlendes Regeneriersalz ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse (siehe „Härtegrad des Wassers“ auf Seite 29). Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.



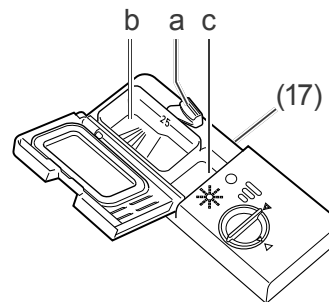
1. Ziehen Sie den Verschluss (a) der Kammer für Geschirrspülmittel (17) nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet. Die

kleinere Kammer (c) dient als Vorspülkammer, die größere Kammer (b) dient als Hauptspülkammer.

2. Legen Sie einen Multitab in die Hauptspülkammer (b).
3. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss (a) wieder einrastet.

Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist. Führen Sie vor der ersten Nutzung einen Testlauf **ohne** Geschirrspülmittel durch (siehe „Erstinbetriebnahme“ auf Seite 11).



1. Drücken Sie den Verschluss (a) der Kammer für Geschirrspülmittel (17) nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet.
2. Füllen Sie Geschirrspülmittel ein.
 - A) Geben Sie bei den Programmen mit Vorspülgang
 - $\frac{2}{3}$ in die Hauptspülkammer (b) und
 - $\frac{1}{3}$ in die Vorspülkammer (c).
 - B) Geben Sie bei den Programmen ohne Vorspülgang 30 g in die Hauptspülkammer (b).
3. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss (a) wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

! HINWEIS

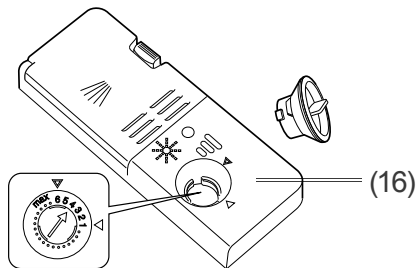
Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab.
- Beachten Sie die Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Klarspüler-Kammer.

Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess. Der eingefüllte Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert.



Füllen Sie vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der Kontrollanzeige Klarspüler ein.



4. Drehen Sie den Deckel der Kammer für den Klarspüler (16) eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.
5. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein. Das danebenliegende Sichtfenster färbt sich dann schwarz. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
6. Der Klarspüler ist auf Dosierung „4“ vor eingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung vorerst zu übernehmen.

7. Wenn das Geschirr nach der ersten Reinigung
 - matt und fleckig ist: Erhöhen Sie die Dosierung. Drehen Sie dazu den in der Kammer (16) befindlichen Pfeil gegen den Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
 - klebrig ist und Schlieren aufweist: Verringern Sie die Dosierung. Drehen Sie dazu den in der Kammer (16) befindlichen Pfeil im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
8. Setzen Sie den Deckel der Kammer wieder auf die Öffnung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zu.

Regeneriersalz einfüllen

! HINWEIS

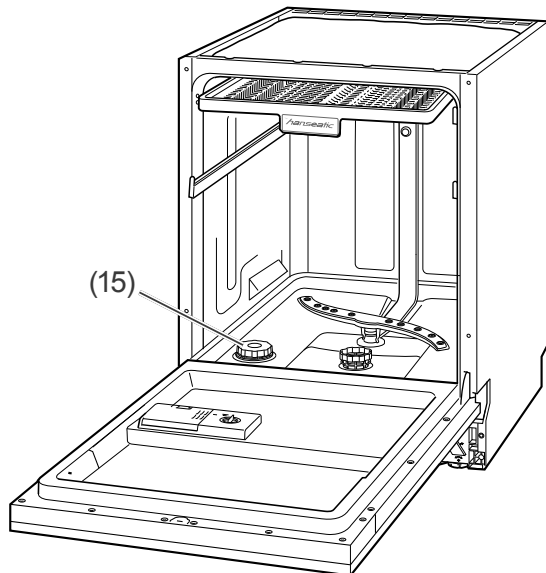
Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können der Geschirrspüler und seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Regeneriersalz, das für Geschirrspüler bestimmt ist.
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch.

Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- bei Wasserhärte „mittel“ bis „hart“,
- vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers
- wenn die Kontrollanzeige für Regeneriersalz aufleuchtet.

1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus.



2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer (15) gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.
3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Regeneriersalzkammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.
4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter ② auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein.

6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb wieder ein.
9. Führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe „Erstinbetriebnahme“ auf Seite 11).

Geschirrspüler beladen

Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen. Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen. Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird:

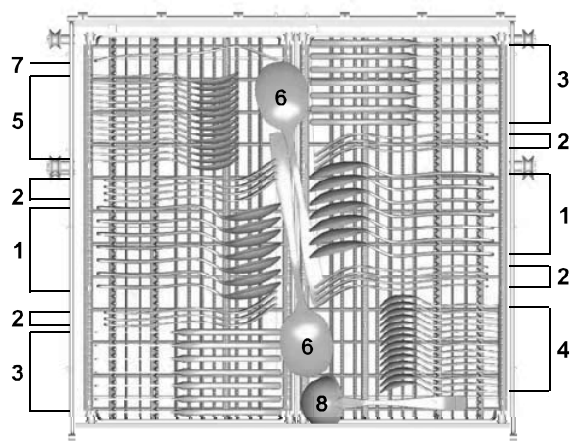
Geschirr	Folgen
Gläser	können matt und milchig werden.
Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck	kann verblassen.
Silber	kann anlaufen.
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben.
Zinn	kann matt werden.
Holz	kann sich verformen und reißen.
Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff	kann sich verformen.
Geklebte Besteckteile	Kleber kann sich lösen.
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden.
Elektrische Komponenten	von Küchengeräten wie z.B. Mixern können einen Stromschlag verursachen.
Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.	

Besteckschublade

⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Beladen der Besteckschublade darauf, dass die Schneiden der Messer nach unten und die Spitzen nach hinten zeigen. Dadurch minimieren Sie die Verletzungsgefahr beim Ausräumen.

Beladen Sie die Besteckschublade z.B. wie folgt:



- | | |
|-----------------|------------------|
| 1: Suppenlöffel | 5: Dessertlöffel |
| 2: Gabeln | 6: Servierlöffel |
| 3: Messer | 7: Serviergabeln |
| 4: Teelöffel | 8: Soßenlöffel |

Je nach Art und Größe des Bestecks können Sie die Lage der Roste in der Besteckschublade variieren:

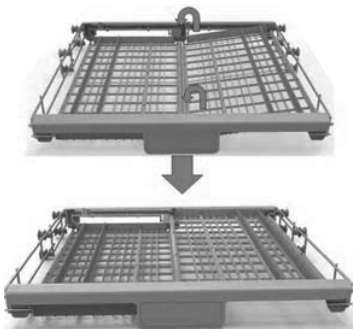
Anordnung 1:



Beide Roste sind außen angehängen. So kann das Wasser am besten abfließen.

Anordnung 2:

Der linke Rost ist abgesenkt. So haben auch größere Bestecke platz.

Anordnung 3:

Der rechte Rost ist angehoben. So haben Sie im oberen Geschirrkorb mehr Platz.

Anordnung 4/5:

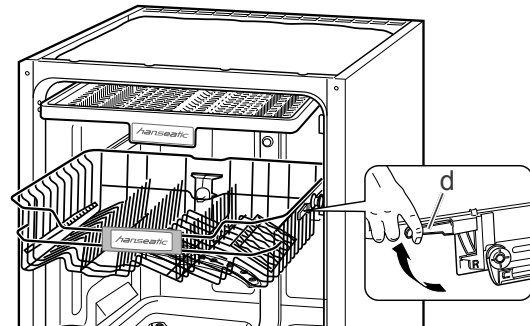
Den rechten Rost können Sie über den linken schieben oder ganz herausnehmen. So haben Sie im oberen Geschirrkorb noch mehr Platz.

Oberer Geschirrkorb

Nutzen Sie den oberen Geschirrkorb (11) für kleines und mittelgroßes Geschirr. Weiteren Stauraum erhalten Sie, indem Sie die Tassenablagen ausklappen. Zudem ist der obere Geschirrkorb höhenverstellbar, sodass Sie ihn weiter nach oben setzen können, wenn sich größere Geschirrtteile im unteren Geschirrkorb befinden.

Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern

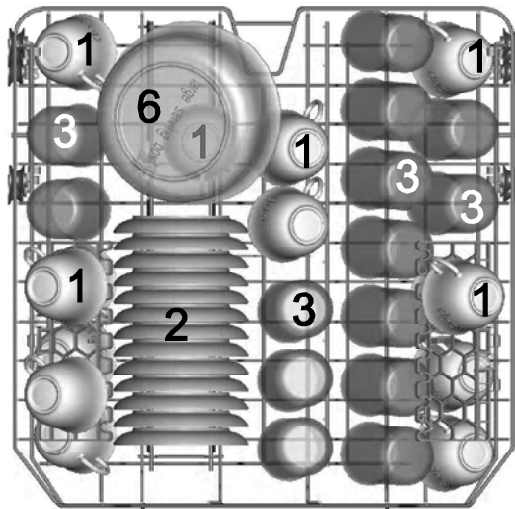
1. Ziehen Sie den oberen Geschirrkorb weit heraus.



2. Ziehen Sie die farbigen Hebel (d) auf beiden Seiten hoch und heben Sie den Geschirrkorb auf die gewünschte Ebene an bzw. senken Sie ihn ab.

Oberen Geschirrkorb einräumen

- Die nachfolgende Grafik zeigt, wie der obere Geschirrkorb optimal beladen wird.



- | | |
|----------------|------------------|
| 1: Tassen | 3: Gläser |
| 2: Untertassen | 6: Servierschale |

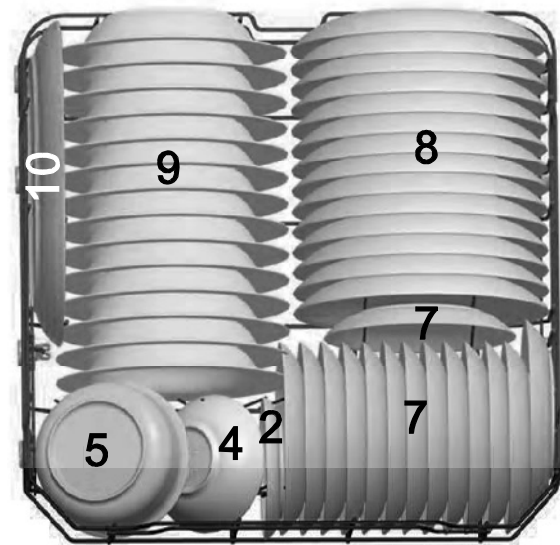
! HINWEIS

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben herausragen, können die Sprüharme blockieren.

- Legen Sie lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in den Geschirrkorb.
- Platzieren Sie das Geschirr so im Geschirrkorb, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus dem Geschirrkorb rutschen kann.
- Nutzen Sie die Höhenverstellung des Geschirrkorbs.

Unterer Geschirrkorb

Nutzen Sie den unteren Geschirrkorb für großes Geschirr wie Teller, Töpfe und Pfannen. Die nachfolgende Grafik zeigt, wie der untere Geschirrkorb optimal eingeräumt wird.



- | | |
|--------------------|-------------------|
| 2: Untertasse | 8: Flache Teller |
| 4: Kleine Schale | 9: Suppenteller |
| 5: Mittlere Schale | 10: Servierplatte |
| 7: Dessertschalen | |

Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen. Ziehen Sie die Stachelreihen dazu etwas hoch und klappen Sie sie dann um.

Spülprogramme und zusätzliche Optionen

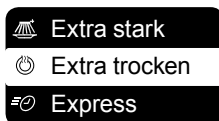
Programm wählen und starten

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Sensortaste (1) ein. Ein akustisches Signal ertönt und das Display (6) leuchtet.
3. Suchen Sie das passende Programm mithilfe der „Programmtabelle“ heraus (siehe „Programmtabelle“ auf Seite 21).
4. Drücken Sie die Sensortaste für die Programmauswahl (7) **P** so oft kurz, bis das gewünschte Programm im Display angezeigt wird.
5. Tippen Sie auf die Start-/Stopp-Sensortaste (9) **▶|**, um das Programm zu starten. Während das Programm läuft, werden im Display alle relevanten Informationen dazu angezeigt.

Zusatzoptionen

Sie können die verschiedenen Programme mit Zusatzoptionen kombinieren.

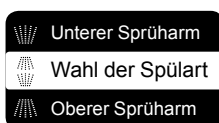
Extra Stark, Extra trocken, Express



- Drücken Sie wiederholt die Sensortaste (4) **■**, bis die gewünschte Zusatzoption im Display angezeigt wird.

Halbe Beladung

Wenn nur der obere oder untere Geschirrkorb eingeräumt ist, können Sie den nicht gebrauchten Sprüharm deaktivieren.

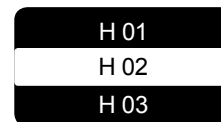


- Drücken Sie wiederholt die Sensortaste (3) **☼**, bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.

Startzeit-Verzögerung

Wenn das ausgewählte Programm nicht sofort starten soll, können Sie die gewünschte Zeit bis zum Start einstellen (eine Stunde bis 24 Stunden).

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Sensortaste (1) ein.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm über die Taste für die Programmauswahl (7) **P**.



3. Drücken Sie wiederholt die Taste (5) **⌚**, bis die gewünschte für die Startzeit-Verzögerung (in Stunden) im Display angezeigt wird.
4. Starten Sie danach den Geschirrspüler, indem Sie die Start-/Stopp-Taste (9) **▶|** berühren. Dadurch wird auch der Countdown der Startzeit-Verzögerung gestartet und der Spülvorgang beginnt nach der festgelegten Zeit automatisch.

Verriegelungsfunktion



Sie können die Verriegelungsfunktion nutzen, um unbeabsichtigte Änderungen in den Programmeinstellungen zu verhindern und Kinder daran zu hindern die Einstellungen zu verändern.

- Zum aktivieren der Verriegelungsfunktion berühren Sie ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Sensortasten (3) **☼** und (4) **■**.



Das Symbol eines geschlossenen Vorhängeschlosses wird kurzzeitig eingeblendet. Wenn Sie nun eine beliebige Sensortaste berühren, wird das Schlosssymbol wieder eingeblendet und die jeweilige Funktion wird nicht ausgeführt.

Verriegelungsfunktion deaktivieren

- Zum deaktivieren der Verriegelungsfunktion, berühren Sie die Sensortasten (3)  und (4)  erneut ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig.



Dadurch erscheint das Symbol mit einem geöffneten Vorhängeschloss und Sie können die Tasten wieder wie gewohnt bedienen.



Geschirr nachträglich hinzustellen

Auch wenn der Geschirrspüler bereits gestartet ist, können Sie Geschirr nachträglich noch hinzustellen. Füllen Sie das Geschirr nur ein, wenn das aktuelle Programm erst kurze Zeit läuft. Nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.

VORSICHT!




Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Halten Sie nicht direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Berühren Sie die Start-/Stopp-Taste (9) , um das Spülprogramm zu unterbrechen.
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Tür langsam komplett und ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Berühren Sie wieder die Start-/Stopp-Taste (9) , um das Spülprogramm fortzusetzen.

Programm wechseln

Sie können ein aktives Programm jederzeit unterbrechen und ein neues Programm starten lassen. Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Programm bereits läuft. Wenn das Programm schon längere Zeit läuft, überprüfen Sie die Kammer für Geschirrspülmittel und füllen Sie – falls nötig – Geschirrspülmittel nach.

1. Unterbrechen Sie das Spülprogramm, indem Sie auf die Start-/Stopp-Taste (9)  tippen.
2. Berühren Sie die Zurück-Taste (8) . Die Programmwahl ist nun wieder frei.
3. Tippen Sie so oft auf die Taste für die Programmauswahl (7) , bis das gewünschte Programm im Display angezeigt wird. Eine Übersicht der Programme finden Sie in der „Programmtabelle“ auf Seite 21.
4. Berühren Sie die Start-/Stopp-Taste (9) . Das neu gewählte Spülprogramm startet.

Geschirrspüler ausräumen und ausschalten

VORSICHT!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Halten Sie nicht direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür.
 - Achten Sie darauf, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
 - Lassen Sie das Geschirr etwas abkühlen, bevor Sie es ausräumen.
-


VORSICHT!

Die offenstehende Tür des Geschirrspülers kann schnell zur Stolperfalle werden.

- Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht komplett geöffnet stehen. Öffnen Sie die Tür nur leicht, sodass das Geschirr abkühlen kann.
 - Achten Sie darauf, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.
-

Nach Programmende ertönt mehrere Sekunden lang ein akustisches Signal.








1. Berühren Sie die Ein-/Aus-Sensortaste (1), um den Geschirrspüler auszuschalten.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit, bis das Geschirr abgekühlt ist. Achten Sie darauf, dass die Tür des Geschirrspülers nicht so weit offen steht, dass andere Personen im Haushalt dagegen laufen oder darüber stolpern.
4. Räumen Sie die Geschirrkörbe und die Besteckschublade aus.

 **Tipp:** Räumen Sie zunächst den unteren Geschirrkorb aus und arbeiten Sie sich dann nach oben vor. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen der oberen Körbe Wasser auf das untere Geschirr tropft.

5. Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spalt offen, damit auch der Geschirrspüler abkühlt und trocknet.

Programmtabelle

Wählen Sie das gewünschte Programm entsprechend dieser Programmtabelle.

Programmübersicht		Programmablauf ⁴⁾				Menge Geschirrspülmittel in [g] ¹⁾	Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch ²⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
 Auto- matik	Waschen mit sensorischer Erkennung des Verschmutzungsgrades für leicht, normal oder stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne angetrocknete Speisereste	•	•	••	•	5/30	45 bis 62	120 bis 180	8,4 bis 12,7	0,9 bis 1,3
 Intensiv	Stark verschmutztes Geschirr, insbesondere Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/30 oder 3in1	50 bis 65	175	17	1,6
 Normal	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/30 oder 3in1	45 bis 65	185	14	1,3
ECO ECO ³⁾	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/30 oder 3in1	50 bis 65	175	10	0,93
 Glas	Leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	•	•	••	•	5/30 oder 3in1	45 bis 60	115	14	0,87
 1 Stunde	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/30 oder 3in1	50 bis 60	60	10	1,15
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Programm hat keinen Trockengang und bleibt feucht!	—	•	••	—	20	40 bis 45	40	10	0,6
 Spülen	Geschirr, das später gespült werden soll, vorspülen.	—	•	—	—	—	kalt	8	4	0,01

¹⁾ 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer, 30 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben

²⁾ Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

³⁾ ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: H4

⁴⁾ • = Anzahl der Durchläufe

Pflege und Reinigung

Gerätefront reinigen

⚠ VORSICHT!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus, und ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.

! HINWEIS

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

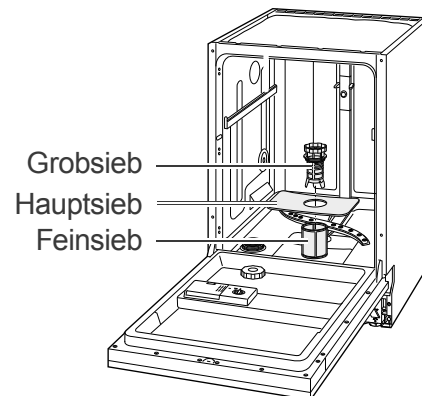
Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Schloss und elektrische Teile in der Tür beschädigt werden.

- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie trocken nach.
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Siebe reinigen

Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb.

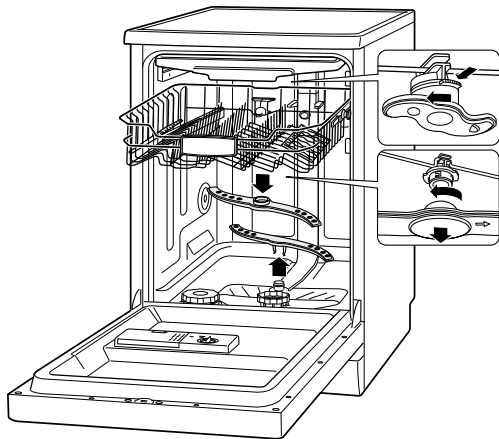


1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb nach links und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein und drehen Sie das Grobsieb bis zum Anschlag nach rechts.

Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Körbe und nehmen Sie sie heraus.



2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben heraus.
3. Die beiden oberen Sprüharme sind mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Zum Abnehmen eines Sprüharms halten Sie den Verschluss fest und lösen Sie den Sprüharm durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder. Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie den Geschirrspüler möglichst in einem vor Frost geschützten Bereich auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie den Geschirrspüler wie folgt vor Frostschäden:

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett abfließen. Verwenden Sie zum Auffangen des Wassers eine Schale mit flachem Rand oder eine Pfanne.
4. Nehmen Sie die Siebe heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Sumpfboden des Geschirrspülers mithilfe eines Schwamms.

Fehlersuchtablelle




Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.

WARNUNG!

Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparateur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Versuchen Sie niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Nutzer in Gefahr bringen.

Problem		Mögliche Ursache	Problembeseitigung
1	Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
		Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
2	Das ausgewählte Programm startet nicht oder stoppt.	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
		Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
		Der Zulaufschlauch (19) ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).
		Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	
3	Die Kontrollanzeige für Regeneriersalz ist eingeblendet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
4	Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch (19) ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird.
		Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
5	Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (siehe „Siebe reinigen“ auf Seite 22).
		Der Ablaufschlauch (18) ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zu tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe „Ablaufschlauch anschließen lassen“ auf Seite 26).

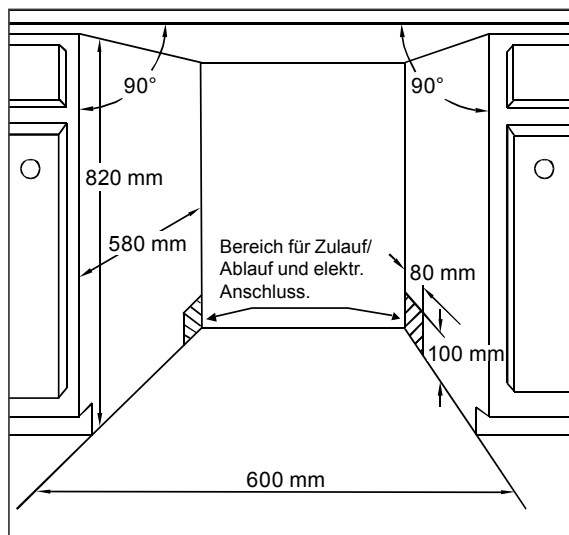
Problem		Mögliche Ursache	Problembeseitigung
6	Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).
		Der Ablaufschlauch (18) oder der Zulaufschlauch (19) ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).
7	Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler einfüllen“ auf Seite 13).
		Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite 14).
		Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
8	Der Geschirrspüler lässt sich ein-/aus-schalten, aber nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist aktiviert.	Zum deaktivieren der Verriegelungsfunktion berühren Sie die Sensortasten (3)  und (4)  ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig.
		Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Tür bedienen.	Schließen Sie die Tür.
9	Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie das schmutzige Geschirr in Wasser ein.
		Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite 15).
		Ein falsches Programm wurde ausgewählt.	Wählen Sie anhand der „Programmtabelle“ das richtige Programm aus (siehe „Programmtabelle“ auf Seite 21).
		Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Programmtabelle“ auf Seite 21).
		Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
		Die Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass keine Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
		Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharme reinigen“ auf Seite 23).
		Die Funktion „halbe Beladung“ ist aktiviert.	Drücken Sie wiederholt die Sensortaste (3)  , bis die Einstellung für beide Sprüharme im Display angezeigt wird.
10	Fehler E1	Wassereinlauf zu gering.	Wasserhahn ganz aufdrehen. Knick im Zulaufschlauch entfernen. Wasserdruck erhöhen.
	Fehler E4	Wasserüberlauf.	Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).
	Fehler E8	Fehler am Ventil.	Verständigen Sie unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).
	Fehler E9	Sensor länger als 30 Sekunden lang gedrückt.	Grund kann Feuchtigkeit auf der Sensortaste sein. Sensorfeld trocken wischen.
	Fehler Ed	Interner Fehler.	Verständigen Sie unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 30).

Installation und Einbau

Den richtigen Standort bestimmen

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Der Standort muss ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund sein.
- Den Geschirrspüler muss unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist.
- Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der nachfolgenden Grafik entsprechen.



! HINWEIS

- Wenn Sie den Geschirrspüler mit einer Transportkarre transportieren, kann der Geschirrspüler bei falscher Handhabung beschädigt werden.
- Den Geschirrspüler nur zu zweit tragen. Für eine Person alleine ist er zu schwer.
- Den Geschirrspüler nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen (z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen).

Ablaufschlauch anschließen lassen

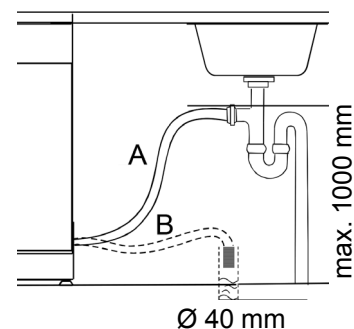
Um den Ablaufschlauch an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch-/Spülbeckens anzuschließen, sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter des Technik-Service den Ablaufschlauch anschließen.

! HINWEIS

Mögliche Funktionsstörung!

- Das Abwasser muss jederzeit frei ablaufen können. Dazu muss der Abflussquerschnitt mindestens 40 mm betragen. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Geschirrspülers kommen.
- Der Ablaufschlauch darf weder geknickt noch beschädigt sein.
- Der Ablaufschlauch darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Der Ablaufschlauch darf nicht verlängert oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzt werden.

Lassen Sie den Auslass des Ablaufschlauchs folgendermaßen anschließen:



Variante A: Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein.

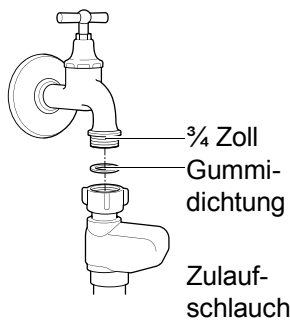
Variante B: Anschluss an einen Bodenabfluss.

Zulaufschlauch anschließen

! HINWEIS

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können.

- Bei mehr als 10 bar Wasserdruck einen Druckminderer installieren (im Zweifelsfall beim Wasserwerk erkundigen).
- Den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder an die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (z. B. Durchlauferhitzer, druckloser Boiler).
- Darauf achten, dass der Zulaufschlauch korrekt angeschlossen und nicht geknickt oder beschädigt ist.
- Den Zulaufschlauch nicht beschädigen, er enthält elektrische Bauteile.
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulaufschlauch verwenden.



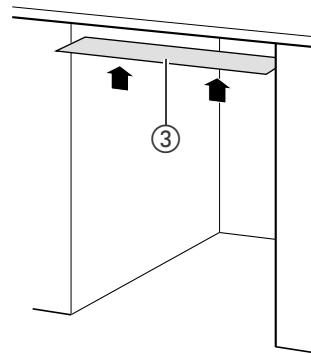
- Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem 3/4 Zoll Schraubanschluss.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils handfest an den Wasserhahn an.
- Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit: Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Geschirrspüler einbauen

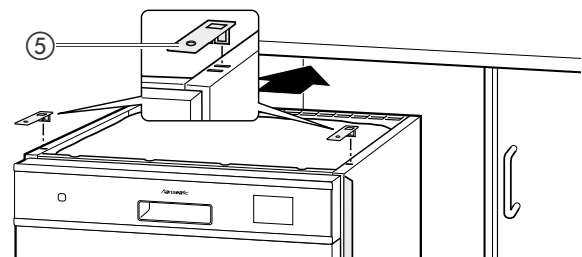
! HINWEIS

Durch die Wahl der falschen Schrauben kann die Möbelfrontplatte beschädigt werden.

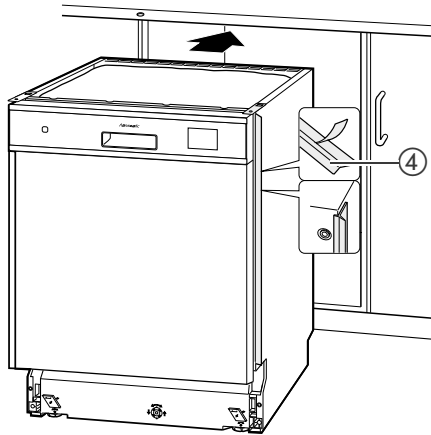
- Achten Sie darauf, die richtigen Schrauben mit der entsprechenden Schraubenslänge zu wählen.
- Nutzen Sie die mitgelieferten Schrauben.



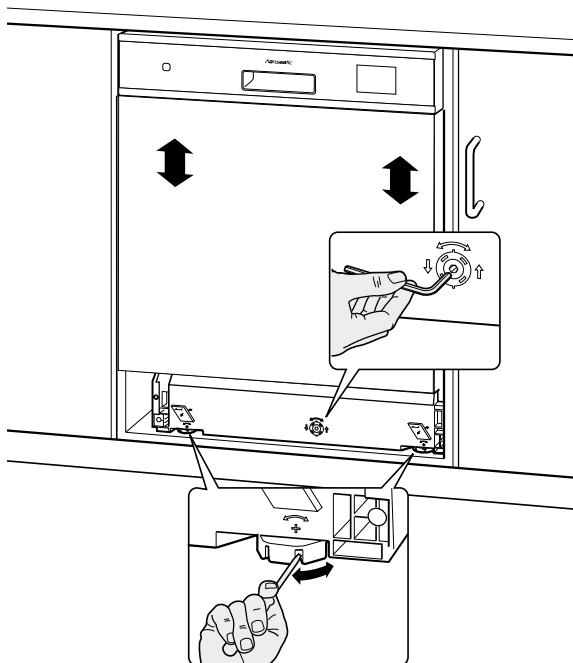
1. Kleben Sie die beiliegende Schutzfolie gegen Kondenswasser (3) auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Dadurch können Sie Schäden an der Arbeitsplatte vermeiden, die durch ausströmende, heiße Wasserdämpfe verursacht werden.



2. Stecken Sie beide Montagewinkel (5) in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geschirrspülers, um später den Geschirrspüler an die Arbeitsplatte anschrauben zu können.



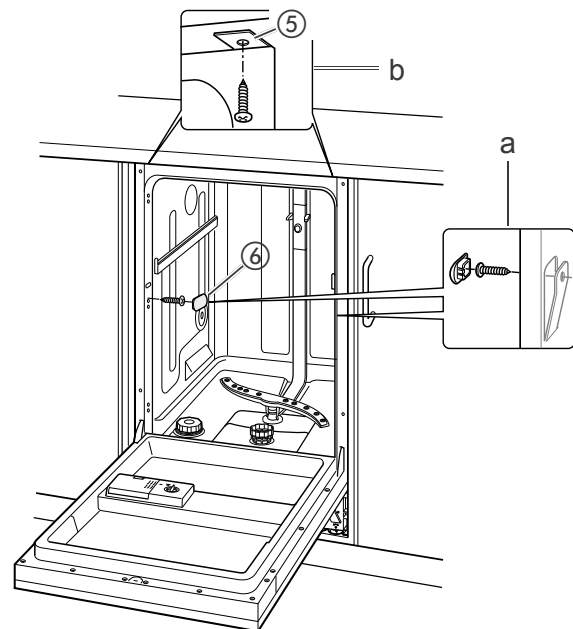
3. Entfernen Sie die Schutzfolienfolien von den Abschlussprofilen ④.
4. Kleben Sie die Abschlussprofile an die linke und rechte Kante des Geschirrspülers. Damit verhindern Sie, dass zwischen dem Geschirrspüler und den nebenstehenden Küchenschränken ein Spalt zu sehen ist.
5. Schieben Sie den Geschirrspüler in die Nische.



6. Um den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, sind die beiden vorderen Gerätefüße und der hintere Gerätefuß höhenverstellbar. Die vorderen Gerätefüße sind mit Schlitz versehen. Stecken Sie einen Schraubendreher in einen der

Schlitz und drehen Sie die Gerätefüße damit in die gewünschte Höhe. Mithilfe der mittleren Justierschraube können Sie die Höhe des hinteren Gerätefußes einstellen. Verwenden Sie hierfür einen 6-mm-Innensechskantschlüssel.

7. Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler mit der oberen Kante bis an die untere Kante der Arbeitsplatte ragt, damit er beim Öffnen der Tür nicht nach vorne kippt.



8. Verschrauben Sie den Geschirrspüler mit der Küchenzeile.
 - a) Besitzen Sie eine Granitarbeitsplatte, entfernen Sie die innenliegenden seitlichen Abdeckkappen ⑥ und verschrauben Sie hier den Geschirrspüler mit den seitlichen Küchenschränken. Decken Sie die Schrauben mit den Abdeckkappen wieder ab.
 - b) Bei allen anderen Arbeitsplatten schrauben Sie die Montagewinkel ⑤ an der Arbeitsplatte fest.

Anschließen und einstellen

Geschirrspüler elektrisch anschließen

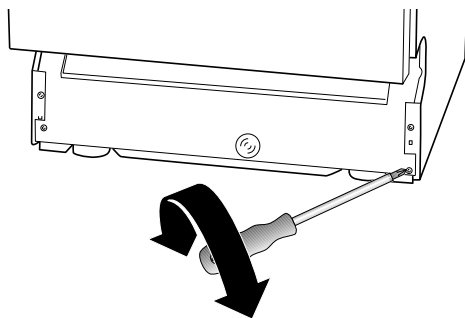
! WARNUNG

Falscher Umgang mit dem Netzanschluss kann zu einem Stromschlag oder Kurzschluss führen.

- Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches.
 - Wir empfehlen die Nutzung eines puls-sensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
-
- Stecken Sie den Netzstecker in die vorschriftsmäßig installierte Steckdose (230 V, ~50 Hz, 10 A).

Gängigkeit der Tür einstellen

Sie können einstellen, wie leicht oder schwer sich die Tür des Geschirrspülers öffnen lässt. Diese Einstellung ist oft nach der Montage der Möbelfrontplatte notwendig. Durch Drehen der beiden unteren Schrauben können Sie die Federkraft der Tür verändern.



- Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn, um die Tür leichtgängiger einzustellen.
- Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, damit sich die Tür schwerer öffnen lässt.

Härtegrad des Wassers

Hartes Wasser führt zur Verkalkung des Geschirrspülers. Zudem wird zur Reinigung des Geschirrs mehr Geschirrspülmittel benötigt. Weiches Wasser erhöht die Schaumbildung. Daher müssen Sie den Härtegrad des Wassers bereits vor der ersten Nutzung bestimmen und einstellen.

Härtegrad bestimmen

- Entnehmen Sie den Härtegrad der Wasserabrechnung oder
- erfragen Sie den Härtegrad bei Ihrem zuständigen Wasserwerk oder
- ermitteln Sie den Härtegrad anhand des mitgelieferten Teststreifens (Ergebnis siehe Tabelle):

Testergebnis	Wasserhärte	°dH	Einstellung
	weich	bis 8,4	H1
			H2
	mittel	8,5 bis 14	H3
			H4
	hart	mehr als 14	H5
			H6

Härtegrad einstellen

1. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers und schalten Sie ihn mit der Ein-/Aus-Sensortaste (1) ein.
2. Halten Sie die Start-/Stopp-Sensortaste (9) etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis im Display der aktuell eingestellte Härtegrad erscheint.
3. Drücken Sie die Start-/Stopp-Sensortaste (9) so oft kurz hintereinander, bis der gewünschte Härtegrad angezeigt wird (siehe Tabelle).
Nach ca. 3 Sekunden wechselt das Display zurück zur Startansicht und der eingestellte Härtegrad ist gespeichert.

Unser Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell / Farbe	Bestellnummer
Hanseatic Geschirrspülmaschine	WQP12-J7309N	622995

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist
- das Gerät Transportschäden aufweist
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Entsorgung des Gerätes



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100% FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhaus-Effekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Aussenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinien 1059/2010 und 1016/2010

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Geschirrspüler
Modell	WQP12-J7309N
Standardgedecke	14
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	266 kWh
Energieverbrauch des Standardzyklus	0,93 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch ³⁾	2800 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴⁾	A
Programm, auf das sich die Informationen auf dem Etikett beziehen ⁵⁾	ECO 50 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	175 min
Luftschallemission	45 dB(A) re 1 pW
Einbauart	teilintegrierbar
Versorgungsspannung	220–240 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	1760–2100 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	815 mm × 598 mm × 570 mm
Leergewicht	47 kg
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 1000 mm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1 MPa)
Bestellnummer	622995

¹⁾ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

²⁾ Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³⁾ Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴⁾ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵⁾ Das Programm „ECO 50 °C“ ist das Standardprogramm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar. Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit von Geschirr – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller. Das Gerät entspricht den bei Lieferung gültigen EG-Richtlinien

2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie),
2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit),
2009/125/EG (Ökodesign).